

Bürgerbus, Mitfahrbänke und Bewegung im Alter

Kenzingen will alle Generationen in den Blick nehmen

Von Ilona Hüge

KENZINGEN. Hanns-Heinrich Schneider ist für weitere drei Jahre als Seniorenbeauftragter bestellt. Die Anwesenden beim elften Seniorenforum der Stadt bestätigten ihn am Dienstag einstimmig. Geplant ist für nächstes Jahr eine Umfrageaktion für alle Einwohner ab 55 Jahren. Aktuell gab es den Hinweis auf den geänderten Bewegungsparcours im „Alten Grün“. Er wird heute um 16 Uhr vorgestellt.

Der Bürgerbus ist in Betrieb, die Fitnessgeräte stehen konzentriert im Alten Grün. „Mitfahrbänke“ sind an den Ausfallstraßen aufgestellt. Jetzt wird die Resonanz getestet. Damit sind Themen abgehandelt, die in den letzten Seniorenforen diskutiert wurden. Die Seniorenpolitik ist Daueraufgabe: „Das Ziel war und bleibt, dass wir gemeinsam und generationenübergreifend in einer Stadt leben, die in

Ausstattung und Strukturen dem Miteinander gerecht wird“, sagte Bürgermeister Matthias Guderjan.

Der Seniorenbeauftragte Hanns-Heinrich Schneider gab einen umfassenden Bericht im gut besuchten elften Seniorenforum. Die Anzahl der Senioren in Kenzingen hat erneut zugenommen. Im vergangenen Jahr waren 1964 Einwohner über 65 Jahre, aktuell sind es 2066. Kinder im Alter bis elf Jahre wurden 1206 gezählt.

Beschäftigt hat den Seniorenbeirat die Wohnsituation in Kenzingen. Die Kommunalpolitik war nicht nur zu den Wahlen ein Thema. Angeregt wurde, dass jede Fraktion einen Ansprechpartner für Seniorenthemen hat. Ein Gespräch gab es vom Seniorenbeirat mit den Ortsvorstehern der drei Ortsteile. Es wurde vereinbart, dass sich die Runde künftig einmal im Jahr austauscht, informierte Schneider.



Im Bürgerpark präsentiert sich der Bewegungsparcours in neuer Optik. Heute, Donnerstag, wird er offiziell eingeweiht. FOTO: ILONA HÜGE

Neues Thema ist die Seniorenumfrage. Sie richtet sich an alle Einwohner ab 55 Jahren: „Wir wollen ganz bewusst auch die künftigen Seniorengeneration einbeziehen“, sagte Schneider. Demnächst wird sich ein Arbeitskreis gründen, der sich mit der Organisation sowie der Frage der Begleitung durch geeignete Anbieter

befasst. Wünsche und Anregungen gab es zum Thema Parkkontrolle und zu Verbesserungen bei öffentlichen WCs, Fragen kamen zur Nutzung des Bürgerbusses. Für die Reservierung des Bürgerbusses gibt es Informationen im Bürgerbüro. Die Nutzung ist jedoch nicht für Privatleute möglich.

B.Z. 1 27.10.19